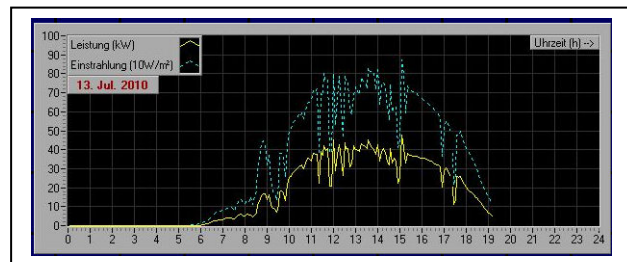
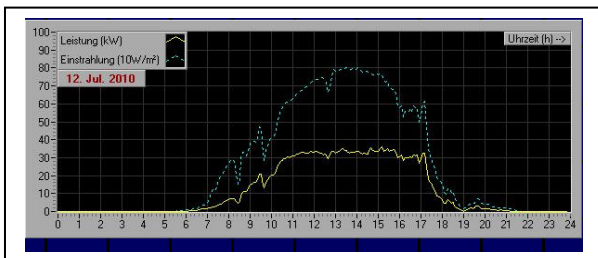
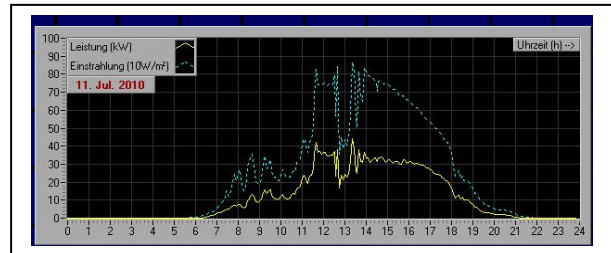
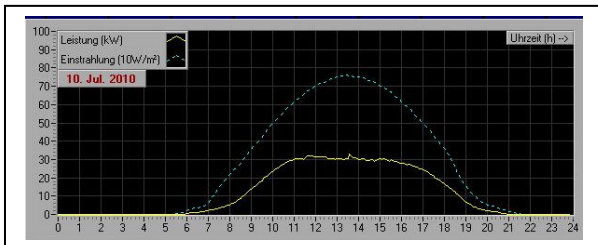
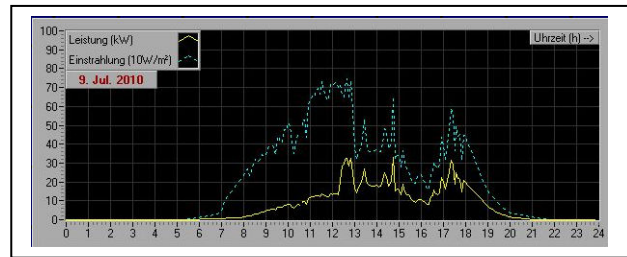
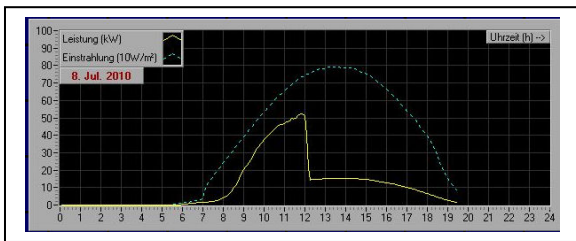
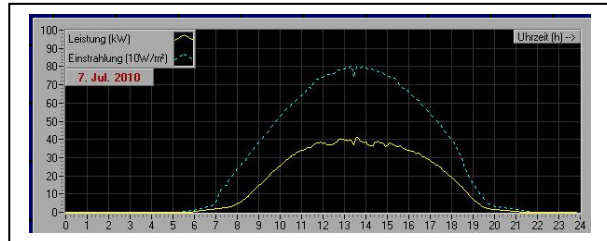
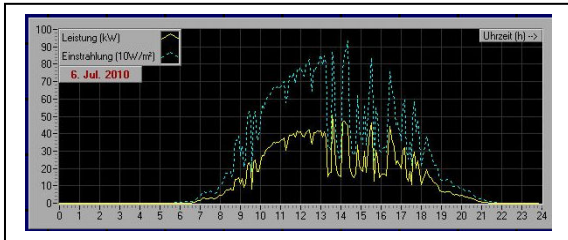


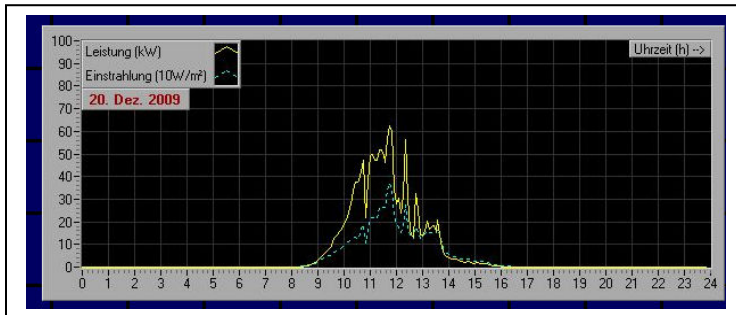
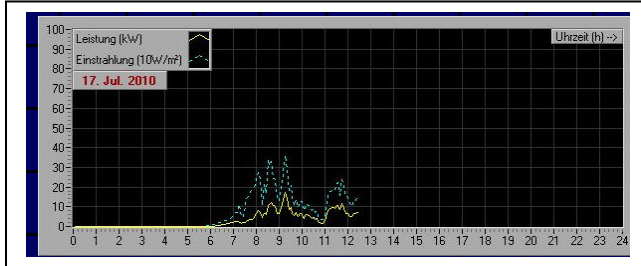
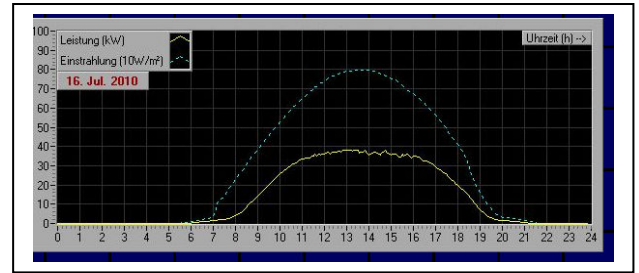
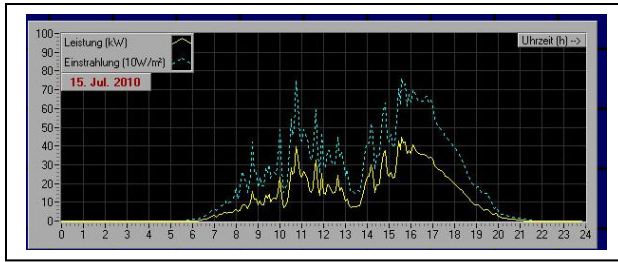
Die Grafik zeigt die solare Einstrahlungsleistung (das ist die Sonnenenergie, die pro Sekunde auf einen Quadratmeter Erdboden fällt) und die Leistungsabgabe der PV-Anlage (in kW) auf dem ZKM-Dach im Verlauf des Tages.

Beispiel:

Leistung 16/30 bedeutet: Um 16 Uhr lieferte die Anlage 30kW.

Einstrahlung 14/80 bedeutet: Um 14 Uhr fiel auf 1m² Erdboden eine Einstrahlungsleistung von 800 (!) W.





Hier ist der Beweis erbracht dass am 21.12.2009 wo mittags die Sonne schien die Zellen hatten 62 W/m^2 (kurze Zeit maximal) erreicht, was die Juli Wochen niemals konnten. Die Halbleiter erzeugen durch die Hitze im Sommer weniger als die Tage im Winter wenn draußen Sonnenschein ist.